



**jahresbericht 2014.**

**volkshilfe.**



**03 UnterstützerInnen und Netzwerke.** Was uns bewegt



**04 Pflege.** Für ein Altern in Würde



**06 Armut.** Menschen in Not



**08 Integration und Asyl.** Für ein gerechteres Miteinander



**12 Internationale Zusammenarbeit.** Hilfe jenseits geografischer Grenzen



**14 Über uns.** Volkshilfe Österreich und Volkshilfe Solidarität

**16 Finanzierung.** Transparenz ist uns wichtig

## Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:**

Volkshilfe Österreich (ZVR 382399593) und Volkshilfe Solidarität (ZVR 767780029), 1010 Wien, Auerspergstraße 4

**Redaktion:**

Nicole Steiner, Karin Ortner, Erwin Berger

**Kontakt:**

Tel.: 01/402 62 09, Fax: 01/408 58 01

E-Mail: office@volkshilfe.at, www.volkshilfe.at

**Fotos:** Volkshilfe Österreich bzw. wie angegeben

**Anzeigenverkauf, Layout und Produktion:**

RS Medien GmbH, 4800 Attnang-Puchheim

**Redaktioneller Hinweis:**

Die Namen von KlientInnen wurden von der Redaktion geändert. Namen und Fotos stimmen nicht überein.



**Volkshilfe im Social Web**



[www.facebook.com/volkshilfe](http://www.facebook.com/volkshilfe)

[www.twitter.com/volkshilfe](http://www.twitter.com/volkshilfe)



[www.youtube.com/volkshilfeosterreich](http://www.youtube.com/volkshilfeosterreich)

# UnterstützerInnen und Netzwerke

Solidarität kennt viele Wege. Mit unseren PartnerInnen und SponsorInnen setzen wir uns gemeinsam für mehr soziale Gerechtigkeit ein.

## Entwicklungshilfe stärken

Die Volkshilfe unterstützt die Kampagne „mir wurscht...?“, die sich für eine Trendwende in der österreichischen Entwicklungspolitik stark macht. Mit leeren Sprechblasen und verkleideten AktivistInnen machte die Kampagne für mehr Gelder in der Entwicklungshilfe stark.

[www.mirwurscht.org](http://www.mirwurscht.org)



Mehr Geld für Entwicklungshilfe und Schluss mit leeren Versprechungen!

## Unsere PartnerInnen und Netzwerke

Die Volkshilfe Österreich ist Mitglied der Armutskonferenz, dem österreichischen Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung, und dem Menschenrechtsbeirat. Wir beteiligen uns an den Initiative „Gegen Unmenschlichkeit“ und dem „Gesellschaftsklimabündnis“. Als Partnerorganisation von Fairtrade, Globale Verantwortung und solidar set-

zen wir uns auch international für mehr Gerechtigkeit ein. Die Volkshilfe ist außerdem Mitglied der Sozialwirtschaft Österreich, der Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt, des Österreichischen Komitees für Soziale Arbeit und Kooperationspartner des Österreichischen Integrationsfonds.

**Dank gilt unseren SponsorInnen**  
Für die Unterstützung der Kampagne

„Wenn ich groß bin werde ich glücklich“, danken wir den HauptsponsorInnen Wiener Städtische Versicherungsverein, Bank Austria, T-Mobile Austria, Gewista sowie den UnterstützerInnen media.at Agenturgruppe, Wiener Klappe, MG Sound, Druckerei gerin, Fotograf Ricardo Herrgott, den Medienpartnern ORF, ATV, RTL und seven one media.



österreichische | DER PARTNER DER  
**LOTTERIEN | SENIORENHILFE**

# Pflege und Betreuung

**Jeder Mensch hat das Recht auf ein Altern in Würde.  
Als gemeinnütziger Verein setzt sich die Volkshilfe für  
pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen ein.**



Die Preisverleihung im Marmorsaal des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

## Seniorenfreundlichsten Gemeinden ausgezeichnet!

Bereits zum 6. Mal wurde gemeinsam mit dem Pensionistenverband Österreichs die Preisverleihung „Seniorenfreundliche Gemeinde“ veranstaltet. Die Auszeichnung würdigt den Einsatz jener Gemeinden, die sich durch besonderes Engagement für ältere Generationen verdient gemacht haben. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, dem Österreichischen Städtebund sowie dem Österreichischen Gemeindebund. Alle Auszeichnungen wurden von Bundesminister Rudolf Hundstorfer persönlich verliehen.

[www.volkshilfe.at/seniorenfreundlichegemeinde](http://www.volkshilfe.at/seniorenfreundlichegemeinde)



Die PreisträgerInnen des „Österreichischen Pflege und Betreuungspreises“ im Marmorsaal des BMASK

## „Österreichischer Pflege- und Betreuungspreis“ trägt seit 2014 den Namen „Luise“

Die Auszeichnung wurde 2006 von der Volkshilfe und dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz ins Leben gerufen und rückt das Engagement pflegender Angehöriger, ehrenamtlicher HelferInnen sowie pflegender Kinder und Jugendlicher in den Mittelpunkt. 2014 wurden erstmals Unternehmen, die Verantwortung im Pflege- und Betreuungsbereich übernehmen, ausgezeichnet. Zum ersten Mal trägt der Pflege- und Betreuungspreis den Namen „Luise“, benannt nach einer der GründerInnen der Volkshilfe, Luise Renner.

[www.pflegepreis.at](http://www.pflegepreis.at)



Der Demenzhilfefonds bietet finanzielle Unterstützung

## Volkshilfe setzt Demenzhilfe Fonds fort

In Österreich leiden rund 130.000 Menschen an Demenz, Tendenz steigend. Mit dem Hilfsfonds unterstützte die Volkshilfe 2014 wieder finanziell benachteiligte Menschen, die an Demenz erkrankt sind und deren Angehörige. „Unser Fonds unterstützt Betroffene durch einen einmaligen finanziellen Beitrag in schwierigen Situationen“, erklärt Erich Fenninger, Bundesgeschäftsführer der Volkshilfe Österreich. Seit der Hilfsfonds 2012 ins Leben gerufen wurde, konnten bereits rund 500 Betroffene unterstützt werden.

[www.demenz-hilfe.at](http://www.demenz-hilfe.at)

## Unser neuer Demenzratgeber ist da!

Wie können gewohnte Alltagsstrukturen beibehalten, beliebten Hobbies nachgegangen und die Selbstständigkeit längst möglich aufrechterhalten bleiben? Mitunter diese Themen behandelt der neue Demenzratgeber „Aktiv trotz Demenz. Rat und Hilfe für Betroffene und Angehörige.“

[www.volkshilfe.at/broschueren](http://www.volkshilfe.at/broschueren)



Rat und Hilfe für Betroffene und Angehörige

© Jürgen Plettenbauer

## Mitreden im Volkshilfe Demenz-Blog

Seit April 2014 haben demenzbetroffene Personen, pflegende Angehörige und Interessierte die Möglichkeit sich anonym im Volkshilfe-Demenzblog auszutauschen. Ein Team von Fachkräften aus dem Gesundheits- und Sozialbereich steht für Fragen zur Verfügung. Ziel ist es, das Informationsnetzwerk der Volkshilfe Demenzhilfe zu erweitern und Betroffenen dabei beratend zur Seite zu stehen. Der Demenzblog steht Jeder und Jedem offen. Alle, die mehr über Demenzerkrankungen erfahren möchten, sind zum Lesen und Mitdiskutieren eingeladen.

[www.volkshilfe.at/demenzhilfe-blog](http://www.volkshilfe.at/demenzhilfe-blog)



Mitdiskutieren und sich untereinander Austauschen im Demenzhilfeblog

© Jürgen Plettenbauer

## Volkshilfe Sozialbarometer 2014: Demenz

Im Zuge der repräsentativen Umfrage erhob der Volkshilfe Sozialbarometer die Einstellung der ÖsterreicherInnen zum Thema Demenz und Pflege. Anlässlich des Welt-Alzheimer-tages am 21. September präsentierte die Volkshilfe gemeinsam mit Alzheimer Austria die Ergebnisse dieser Studie. Einem Großteil der Bevölkerung sind die Angebote für Demenz Erkrankte unbekannt, zudem reichen die Betreuungsangebote bei Weitem nicht aus. Weiters zeigte sich eine mangelnde Rücksichtnahme seitens der Unternehmen hinsichtlich der Bedürfnisse der pflegenden Angehörigen.

[www.volkshilfe.at/sozialbarometer](http://www.volkshilfe.at/sozialbarometer)



Die sozialpolitische Umfrangreihe erhebt Ergebnisse zu sozialen Fragen

## Sozialwirtschaft Österreich – Fachkonferenz

Unter dem Titel „Soziale Dienstleistungen im Wettbewerb. Öffentliche Auftragsvergabe – Herausforderung & Chance“ zeigte die im November veranstaltete Fachkonferenz der Sozialwirtschaft Österreich Chancen und Grenzen des Wettbewerbsprinzips bei Sozialen Dienstleistungen auf. Zahlreiche VertreterInnen der Volkshilfe wohnten der Konferenz bei, um die neue EU-Richtlinie zur Vergabe öffentlicher Aufträge, die im April in Kraft trat, zu diskutieren.

[www.bags-kv.at](http://www.bags-kv.at)



SWÖ Fachkonferenz

© Alex Berger

# Menschen in Not

Österreich zählt zu einem der reichsten Länder der Welt.  
Dennoch sind über eine halbe Million Menschen armutsgefährdet.  
Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche.



Die jährliche Benefizgala mit Volkshilfe-Schirmfrau Margit Fischer

## Jubiläum: 10. Nacht gegen Armut

Rund 800 Menschen besuchten am 10. Juli das Wiener Rathaus, um bei der 10. „Nacht gegen Armut“ gemeinsam ein Zeichen gegen Armut in Österreich zu setzen. Konstanze Breitebner, August Schmolzer und Christian Kolonovits begeisterten das Publikum mit einem eigens konzipierten künstlerischen Gesamtkunstwerk.

Stargast Ben Becker performte live on stage. Zahlreiche prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur nahmen an der Benefizgala mit Schirmfrau Margit Fischer teil. Der Reinerlös der Veranstaltung kam Menschen in Not in Österreich zu Gute.

[www.nachtgegenarmut.at](http://www.nachtgegenarmut.at)



Spenden für bessere Zukunftsperspektiven

## Schreibtischaktion mit Ö3

Die Volkshilfe und Ö3 starteten Anfang September die Aktion „1.000 Schreibtische – 1.000 Plätze für die Zukunft“ für Kinder in armutsgefährdeten Familien. Mit Hilfe vieler UnterstützerInnen wurde die Aktion zu einem vollen Erfolg. Die Ö3-Gemeinde spendete innerhalb kürzester Zeit über 70.000 Euro. Möbelhäuser stellten uns vergünstigt oder gar kostenlos Schreibtische zur Verfügung. Innerhalb kürzester Zeit konnten so 1.000 Schreibtische an Kinder und Jugendliche ausgegeben werden.

[www.volkshilfe.at/schreibtischaktion](http://www.volkshilfe.at/schreibtischaktion)



In Kärnten verteilen die ErvolkshelferInnen Informationsmaterial zum Thema Kinderarmut

## Aktionstag am Tag gegen Armut

Der 17. Oktober ist der Internationale Tag für die Beseitigung der Armut. Die Volkshilfe rief 2014 zum dritten Mal an diesem Tag den „Tag gegen Armut“ aus. Volkshilfe-AktivistInnen in ganz Österreich machten im Rahmen zahlreicher Straßenaktionen, mit Info-Ständen und Spendensammlungen auf das Thema Kinderarmut aufmerksam.

[www.volkshilfe.at/seniorenfreundlichegemeinde](http://www.volkshilfe.at/seniorenfreundlichegemeinde)

## Startschuss für Projekt „Kinderzukunft“ in Wiener Neustadt

Im März startete die Volkshilfe das Pilotprojekt „Kinderzukunft“ in Wiener Neustadt. Unter dem Motto „Jedem Kind alle Chancen“ sollen Städte und Gemeinden in Österreich für eine gerechte „Kinderzukunft“ gemacht werden. Einen Schwerpunkt der Initiative bildet die Aktion „Kinderzimmer“, die darauf abzielt Kindern eine kindgerechte Wohnumgebung zu schaffen. Das Projekt gipfelte in einer Aktion im Stadion des SC Wr. Neustadt bei der 2.500 Kinder in riesigen Lettern die zentrale Forderung „Jedem Kind alle Chancen“ inszenierten.

[www.volkshilfe.at/kinderzukunft](http://www.volkshilfe.at/kinderzukunft)

## Fachtagung zum Thema Kinderarmut

„Jedem Kind alle Chancen. Kindzentrierte Armutsbekämpfung im kommunalen Raum.“ lautete das Thema der diesjährigen Fachtagung anlässlich des „Internationalen Tages zur Beseitigung der Armut“, die im Oktober an der FH Campus Wien ausgerichtet wurde. Die Veranstaltung rückte Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt, welche von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffen sind. ExpertInnen aus dem Bereich der Pädagogik, dem NPO-Sektor und VertreterInnen der Politik diskutierten Aspekte rund um das Thema Armutsbekämpfung.

## Neue Kampagne: „Wenn ich groß bin werde ich glücklich“

Arme Kinder dürfen nicht die armen Erwachsenen von morgen werden – für 313.000 Kinder und Jugendliche könnte dies jedoch die bittere Realität werden. Die inhaltliche Basis der Kampagne ist unser neuer Markenkern - „Benachteiligungen beseitigen - Erfolge ermöglichen“. Das Sujet macht die Chance auf Veränderung sichtbar, im Mittelpunkt steht der individuelle Erfolg: Potenziale erkennen und ausschöpfen, lautet das Credo. Die Kampagne wird von Volkshilfe-Schirmfrau Margit Fischer unterstützt.

[www.volkshilfe.at/kampagnen](http://www.volkshilfe.at/kampagnen)

## Eröffnung des Europabüros in Brüssel

Seit November 2014 sind die Volkshilfe Österreich, der Arbeiter-Samariter-Bund und die Arbeiterwohlfahrt mit einem gemeinsamen Büro in Brüssel vertreten. Als Mitglieder des europäischen Netzwerkes SOLIDAR und nun zusätzlich mit einem eigenen Europabüro sollen die Kompetenzen und Interessen künftig gebündelt werden. Ziel ist es, vor allem das Engagement im Bereich der Weiterentwicklung der europäischen Zivilgesellschaft zu steigern. Durch das Brüsseler Büro, das sich unweit des Europäischen Parlaments befindet, kann somit der Kontakt zu verschiedenen Abgeordneten, Ministerien und Medien intensiviert werden.



2.500 Kinder inszenierten die zentrale Forderung „Jedem Kind alle Chancen“



Auch Sozialminister Rudolf Hundstorfer referierte zum Thema



Start der neuen Kampagne mit Schirmfrau Margit Fischer



Gemeinsames Engagement in Brüssel

# Asyl und Integration

Österreich ist ein Einwanderungsland. Die Volkshilfe initiiert und beteiligt sich an zahlreichen Projekten, damit Integration besser gelingen kann.



THARA-Biznis-Preis 2013

## Roma-Projekt "THARA Roma Biznis" erfolgreich abgeschlossen

Die Initiative THARA ist ein Vorreiter in Sachen Integration. Sie erleichtert Roma und Romnija den Einstieg in den österreichischen Arbeitsmarkt und ist als Projekt in Österreich einzigartig. Das Besondere sind zielgruppengerechte Angebote, die Nähe zur Community sowie die muttersprachliche Unterstützung. Anfang des Jahres konnte das Projekt "THARA Roma Biznis" mit erfolgreicher Bilanz abgeschlossen werden. Das neue Projekt 2014 läuft unter dem Namen „Thara e Romengo than“.



Frauenworkshop zum Thema Einstieg bzw. Wiedereinstieg in die Arbeitswelt

## Projekt „THARA e Romengo than“: Schwerpunkt auf Frauen und Jugendlichen

„THARA e Romengo than“ das arbeitsmarktpolitische Projekt für Roma und Sinti hat in diesem Jahr zwei Schwerpunkte gesetzt, um insbesondere Frauen und Jugendliche zu fördern. Im Frühjahr und Herbst wurde jeweils ein Workshop für arbeitssuchende Frauen und Mädchen veranstaltet. Die TeilnehmerInnen erhielten Informationen zum österreichischen Arbeitsmarkt, dem Verfassen eines Lebenslaufs und Bewerbungstipps. Für Jugendliche wurden zwei Lehrlingscafés organisiert, in denen es in lockerer Atmosphäre um den Einstieg in eine Lehre oder um Weiterbildung nach der Pflichtschule ging.

[www.volkshilfe.at/thara-e-romengo-than](http://www.volkshilfe.at/thara-e-romengo-than)



In ganz Österreich wurden unter dem Motto "Anders als sonst" Aktionen durchgeführt und Veranstaltungen gemacht

## Erster Gesellschaftsklimatag begangen!

Am 25. April 2014 wurde erstmals vom Gesellschaftsklimabündnis der Gesellschaftsklimatag ausgerufen. Dieser Tag soll das gesellschaftliche Zusammenleben in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rücken. Einmal pro Jahr wird an diesem Aktionstag Vielfalt und positives Zusammenleben zelebriert. Ein breites Bündnis an Organisationen und Institutionen, darunter auch die Volkshilfe Österreich, macht auf gleichberechtigtes Miteinander aufmerksam.

## THARA Lehrlingscafés

Das Projekt THARA lud im Juni Jugendliche zum ersten von zwei Workshops zum Thema Lehre in das Jugendzentrum Ottakring. Gespannt verfolgten die Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren den Vortrag der beiden geladenen Gäste Mario Grnja und DJ Silver. Im Rahmen des neuen Projekts werden Jugendliche dazu motiviert, sich über ihre Chancen und Möglichkeiten am Arbeitsmarkt zu informieren und die für sie beste Entscheidung für ihre Zukunft zu treffen. Außerdem bietet das THARA-Team Informationen rund um das Thema Lehre und Bewerbung.



Lehrlingscafé

## Arbeit ist ein Menschenrecht: unsere Arbeitsmarktprojekte

Gerade in wirtschaftlichen Krisenzeiten spitzt sich die Situation am Arbeitsmarkt zu. Arbeit ist eine wesentliche Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Arbeit zu haben, bedeutet Armut zu vermeiden und an der Gesellschaft teilzuhaben. In der Volkshilfe haben arbeitsmarktpolitische Projekte daher österreichweit eine große Bedeutung. Die Volkshilfe bietet insgesamt 38 Projekte an. Wir unterstützen insbesondere Menschen mit Behinderung, Menschen mit geringer Qualifizierung, Jugendliche, Langzeitarbeitslose und WiedereinsteigerInnen.



Arbeitsmarktprojekte: für eine gesicherte Zukunft

## Roma- Expertin der Volkshilfe Österreich ins Parlament geladen

Der 8. April ist der „Internationale Tag der Roma.“ Der Gedenktag erinnert an den ersten weltweiten Roma-Kongress, der am 8. April 1971 in London stattfand. Die verstorbene Nationalratspräsidentin Barbara Prammer lud aus diesem Anlass zur Diskussionsveranstaltung „Inklusion der Roma in Österreich – Aktivitäten und Herausforderungen“ ins Parlament. Im Rahmen einer Diskussionsrunde wurden unterschiedliche Integrations- und Inklusionsansätze für Roma beleuchtet. Im Fokus standen vor allem die Bereiche Bildung und Arbeit. Roma-Expertin Usnija Buligovic präsentierte das Volkshilfe Projekt „THARA e Romengothan“ bei Diskussionsveranstaltung.



Der „Internationale Tag der Roma“ im Parlament

# Internationale Zusammenarbeit

Hilfe jenseits geografischer Grenzen. Die Volkshilfe ist eine nationale und internationale Hilfsorganisation. Im Zentrum unserer Arbeit stehen Nachhaltigkeit und Solidarität.



Auf Projektbesuch im Kosovo

## Start für Entwicklungshilfeprogramm „SEED“

Um die armutsgefährdete Bevölkerung im Westbalkan zu unterstützen, startete die Volkshilfe zusammen mit lokalen Partnerorganisationen und der „Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit“ das dreijährige Hilfsprogramm „SEED“ (Support of Educational and Employment Development). Im Rahmen des Projektes ist die Volkshilfe in Albanien, Serbien und im Kosovo aktiv. Geboten werden Ausbildungen und Trainings für Frauen und Jugendliche, um durch verbesserte Qualifikation den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

[www.volkshilfe.at/seed](http://www.volkshilfe.at/seed)



Mit vereinten Kräften startete der Wiederaufbau

## Wiederaufbau nach Taifun

Rund 13 Millionen Menschen waren vom Taifun „Haiyan“, der im November 2013 über die Philippinen fegte, betroffen. Die Erstversorgung und der Aufbau von Notunterkünften konnte durch die Kooperation von Volkshilfe, Solidar Suisse und Nachbar in Not Anfang 2014 abgeschlossen werden. Im zweiten Schritt wurde ein neues Projekt zum Wiederaufbau gestartet. Die Stadt Wien und die Volkshilfe unterstützen beim Bau von Unterkünften und WC-Anlagen im Nordosten der vom Taifun betroffenen Insel Panay.

[www.volkshilfe.at/philippinen](http://www.volkshilfe.at/philippinen)



Essensausgabe an Obdachlose

## Ukraine: Flucht vor dem Krieg

Seit über zehn Jahren setzt sich die Volkshilfe gemeinsam mit der ukrainischen Volkshilfe (Narodna Dopomoha) für obdachlose Menschen in Czernowitz und Lemberg ein. Ziele der Maßnahmen sind die soziale Reintegration von Obdachlosen, die Bereitstellung von Dienstleistungen für Obdachlose - wie die Registrierung zum Erhalt von Sozialhilfe, medizinische Versorgung, Essensausgabe, Bekleidung, Notschlafstellen - sowie die Reintegration obdachloser Frauen in den Arbeitsmarkt. Die Volkshilfe setzt alles daran die Menschen täglich mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Verteilt werden zudem gebrauchte Kleidung und Hygieneartikel. Unsere Hilfe trifft nun auch Flüchtlinge, die vom Osten in den Westen der Ukraine fliehen mussten.

[www.volkshilfe.at/ukraine](http://www.volkshilfe.at/ukraine)

### Hilfe für syrische und irakische Flüchtlinge

Rund 12 Millionen Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen, etwa die Hälfte davon Kinder. Angesichts dieser Situation starteten der ORF und Nachbar in Not eine Hilfsaktion für die Flüchtlinge aus dem Irak und Syrien. Die Volkshilfe unterstützt gemeinsam mit der lokalen Partnerorganisation Haukari arabische und kurdische Binnenflüchtlinge in der Stadt Khanagin im Südosten des Iraks. Im Fokus der Hilfe steht die Verteilung von dringend benötigten Nahrungsmitteln für Kinder und medizinischen Gütern. Rund 2.000 Familien können durch den Einsatz der Volkshilfe erreicht werden. Im Libanon konnten rund 670 Familien mit Nahrungsmittel- und Winterpaketen unterstützt werden.

[www.volkshilfe.at/nordirak](http://www.volkshilfe.at/nordirak) | [www.volkshilfe.at/syrien](http://www.volkshilfe.at/syrien)



Hilfe für Flüchtlinge

### Österreichisches Knowhow für Sozialbetrieb in Moldau

Die Volkshilfe startete im Oktober 2013 mit Unterstützung des Sozialministeriums die Gründung eines sozial integrativen Catering-Betriebs in Razeni in Moldau. Im August 2014 besuchte Geschäftsführer Dumitru Braga gemeinsam mit Andrea Tauber, Projektmanagerin der internationalen Abteilung der Volkshilfe, zwei sozialökonomische Catering-Betriebe in Wien. Zahlreiche Tipps zu Personalmanagement und Angebotsgestaltung sowie zum reibungslosen Ablauf eines Catering-Events stellten einen wertvollen Input für den jungen Manager aus Moldau dar.



Der Geschäftsführer des sozial integrativen Catering-Betriebs Floare de Cire in Moldau, auf Besuch in Österreich

### Nothilfe für Opfer der Balkanflut

Die schwersten Unwetter seit über 120 Jahren haben im Mai besonders in Bosnien und Herzegowina und Serbien zur schlimmsten Flutkatastrophe geführt, von der die Region je betroffen war. Mehr als 30 Menschen verloren in den Fluten ihr Leben und etwa 1 Million Menschen mussten ihre Häuser verlassen. Gemeinsam mit Nachbar in Not wurde in einem ersten Schritt ein Projekt gestartet, um den betroffenen Familien wieder Wohnraum zu schaffen. Insgesamt werden 425 Haushalte mit Agrarprodukten, Grundausstattung für Häuser und Wohnungen, Sanierungsarbeiten unterstützt.



Hilfe für die Betroffenen des Hochwassers

### Besuch in der Westsahara

Seit mehr als 30 Jahren unterstützt die Volkshilfe mit Spenden die zirka 160.000 Menschen in den saharaischen Flüchtlingslagern. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gesundheitsvorsorge und Berufsausbildung. Im Mai besuchte Bundesgeschäftsführer Erich Fenninger mit einem kleinen Team der Volkshilfe und dem ORF das Flüchtlingslager, um sich ein Bild von der Situation vor Ort zu machen und auf die Situation der seit 40 Jahren in der Wüste Algeriens lebenden Flüchtlinge aufmerksam zu machen.

[www.volkshilfe.at/westsahara](http://www.volkshilfe.at/westsahara)



Volkshilfe Österreich Bundesgeschäftsführer Erich Fenninger mit Hebamme Ursula Welch in der Westsahara

Jetzt  
spende



WENN  
ICH GROS  
BIN WERD  
ICH ~~ARM.~~

CKLICH

Austria



1000  
urban m





# Solidarität hat einen Namen: Volkshilfe

**D**ie Volkshilfe ist eine gemeinnützige, überparteiliche und überkonfessionelle Organisation, die 1947 gegründet wurde. Mit ihren neun Landesorganisationen unterstützt die Volkshilfe Menschen durch ihre sozialen Dienstleistungen.

Das Dienstleistungsangebot reicht von den Bereichen Pflege und Betreuung über Arbeitsmarktpolitik, Kinderbetreuung, Behindertenarbeit und humanitäre Hilfe im Katastrophenfall im In- und Ausland bis hin zur Asyl- und Migrationsarbeit.

## Wir leben Solidarität und organisieren Hilfe durch:

- Dienstleistungen im Sozialbereich
- Humanitäre Einsätze im In- und Ausland
- Freiwilligenarbeit
- Spenden

*Kampagnenpräsentation der neuen Kampagne „Wenn ich groß bin werde ich glücklich“ am Ballhausplatz mit Volkshilfe-Schirmfrau Margit Fischer, Bundesgeschäftsführer Erich Fenninger, Generaldirektor des Wiener Städtischen Versicherungsvereins Dr. Günter Geyer und Gewista Generaldirektor KR Karl Javurek*

# Struktur und Finanzierung

**Die Volkshilfe ist nicht nur eine nationale und internationale Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation, sondern auch ein modernes soziales Dienstleistungsunternehmen.**

**R**echtlich betrachtet ist die Volkshilfe Österreich ein im Vereinsregister eingetragener Bundesverband von Vereinen – den Volkshilfe Landesorganisationen. Als Organe des Bundesverbandes fungieren die Bundeskonferenz, der Bundesvorstand, das Präsidium, die Rechnungsprüfung, das Schiedsgericht und der Fachbeirat. Gemäß der Satzung findet alle vier Jahre die vorgeschriebene Bundeskonferenz statt.

Die Volkshilfe Österreich ist eine Servicestelle für die Landesorganisationen, die informiert, vermittelt sowie österreichweite Aktivitäten koordiniert und bundesweite Aufgaben wahr-

nimmt. Sie versteht sich als Kommunikationsdrehscheibe der Volkshilfe in ganz Österreich.

## **Volkshilfe Solidarität**

Zur Organisation des Spendenbereichs und der internationalen Arbeit wurde im Jahr 2009 die Volkshilfe Solidarität gegründet. Rechtlich gesehen ist die Volkshilfe Solidarität ein im Vereinsregister eingetragener Verein (ZVR-Zahl 767780029).

Als Organe des Vereins fungieren der Vorstand, die Rechnungsprüfer und das Schiedsgericht. Gemäß der Satzung findet alle vier Jahre die vorgeschriebene Bundeskonferenz statt.

Die Volkshilfe Solidarität ist Trägerin des Spendengütesiegels und Spenden an den Verein sind steuerlich absetzbar.



*Spende statt Blumen*  
Kranz- und Blumenspenden

In Situationen des Verlusts an andere denken und zugunsten von Menschen in Not auf Kranz- und Blumenspenden verzichten, ist ein sehr großes Zeichen von Wertschätzung. Anstelle von Blumenschmuck für eine Beisetzung haben Sie die Möglichkeit, in Ihrer Traueranzeige um finanzielle Unterstützung für Hilfsprojekte der Volkshilfe zu bitten.

Unser folgender Dank 2014 gilt den namentlich genannten Verstorbenen und deren Angehörigen. Sie haben bei den Hinterbliebenen um Kranz- und Blumenablösen zugunsten der Volkshilfe – und damit für die Armutsbekämpfung – gebeten: Friedrich Hauser, Köb Jodik, Laszakovits N., Ernst Löwe, Prof. Stella Mayr, Karl Neidhofer und Mitzi Berthold, Fritz Propst, Peter Rodl, Franz Votsch, Peter Schieder, Hildegard Schwarz, Dr. Herwig Thoma, O. Terharen.

Wenn auch Sie sich für eine Kranz- oder Blumenspende entscheiden, kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter:

**Mag. Martina Olinowetz**  
E-Mail: [martina.olinowetz@volkshilfe.at](mailto:martina.olinowetz@volkshilfe.at)  
Tel. 0676 83 402 221 oder (01) 402 62 09-21, Fax (01) 408 58 01  
Postadresse: Volkshilfe, Auerspergstraße 4, 1010 Wien  
[www.volkshilfe.at/kranzspenden](http://www.volkshilfe.at/kranzspenden)

**volkshilfe.**

## Der Vorstand der Volkshilfe Österreich und der Volkshilfe Solidarität

Gewählt bei der ordentlichen Generalversammlung der Volkshilfe Solidarität am 14. Oktober 2013. Walter Hinterhölzl wurde bei der a.o. Generalversammlung der Volkshilfe Solidarität am 13. Oktober 2014 als Mitglied des Bundesvorstands gewählt.

### Präsident:

Univ. Prof. Dr. Josef WEIDENHOLZER

### VizepräsidentInnen:

Ewald WIEDENBAUER,  
Prof. Erika STUBENVOLL,  
Ltg. Präsidentin a.D. Barbara GROSS  
(seit 2015 neue Präsidentin der Volkshilfe),  
NR Abg. a.D. Ewald SACHER

### Finanzreferent:

Mag. Erich HOLNSTEINER

### Schriftführerin:

LR Verena DUNST

### Rechnungsprüfung:

Mag. Gabriele HEGER,

Heinz GITTENBERGER,  
Horst PAMMER,  
Siegbert PUCHER,  
Ltg. Präs. a.D. Hans HOLZTRATTNER

### Weitere Mitglieder des Bundesvorstands:

NR Abg. a.D. Annemarie REITSAMER,  
NR Abg. a.D. Mag. Kurt GASSNER,  
Annegret SENN,  
Mag. (FH) Walter HINTERHÖLZL

### Bundesgeschäftsführer:

Mag. (FH) Erich FENNINGER



## Volkshilfe Solidarität Finanzbericht 2014

<b>Mittelherkunft</b>		<b>3.739.547</b>	<b>100,0%</b>
<b>I. Spenden</b>		<b>2.894.992</b>	<b>77,4%</b>
a)	ungewidmete Spenden	522.248	14,0%
b)	gewidmete Spenden	2.372.744	63,5%
	Armut	956.505	25,6%
	Direkthilfe in Österreich, Projekte Kinderzukunft, Kinderarmut		
	Humanitäre Hilfe	703.301	18,8%
	Katastrophenfonds, Wiederaufbau nach Tsunami Haiti + Philippinen, Balkan-Flut-Hilfe		
	Flüchtlingshilfe im Krieg Syrien + Krieg Ukraine		
	Internationale Hilfe	180.443	4,8%
	Burkina Faso, Westsahara, Indien, Philippinen, Proj. SEED (Kosovo, Albanien, Serbien), Volkshilfe Griechenland		
	Osthilfe, Sonstige Projekte	532.495	14,2%
	Moldau, Albanien, Ukraine, Serbien, Kosovo, Bosnien		
	THARA (Arbeitsintegration Roma/Sinti), Pflege/Demenz		
<b>II. Mitgliedsbeiträge</b>		<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>III. Betriebliche Einnahmen</b>		<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand</b>		<b>413.861</b>	<b>11,1%</b>
<b>V. Sonstige Einnahmen</b>		<b>46.125</b>	<b>1,2%</b>
a)	Vermögensverwaltung	2.537	0,1%
b)	sonstige andere Einnahmen	43.587	1,2%
<b>VI. Auflösung von Rücklagen und Verwendung von Zweckwidmungen</b>		<b>384.570</b>	<b>10,3%</b>

<b>Mittelverwendung</b>		<b>-3.739.547</b>	<b>100,0%</b>
<b>I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke</b>		<b>-2.860.186</b>	<b>76,5%</b>
	Armut	-528.943	14,1%
	Humanitäre Hilfe	-653.742	17,5%
	Internationale Hilfe	-577.863	15,5%
	Osthilfe, Sonstige Projekte	-263.509	7,0%
	Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Informationsarbeit	-836.129	22,4%
<b>II. Spendenwerbung</b>		<b>-290.831</b>	<b>7,8%</b>
<b>III. Verwaltungsaufwand</b>		<b>-261.695</b>	<b>7,0%</b>
<b>IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III</b>		<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>V. Zuführungen zu Rücklagen und Zweckwidmungen</b>		<b>-326.835</b>	<b>8,7%</b>

Verantwortlich für die Spendenverwendung ist Erich Fenninger. Verantwortlich für Spendenwerbung & Fundraising ist Karin Ortner.  
Datenschutzbeauftragter ist Erwin Berger.

# eine volkshilfe ist immer in ihrer nähe.

## **Volkshilfe Österreich Bundesgeschäftsstelle**

Auerspergstraße 4  
1010 Wien  
Tel: 01/ 402 62 09  
office@volkshilfe.at  
[www.volkshilfe.at](http://www.volkshilfe.at)

## **Volkshilfe Burgenland**

Johann Permayer Str. 1/2  
7000 Eisenstadt  
Tel: 02682/61 569  
center@volkshilfe-bgld.at  
[www.volkshilfe-bgld.at](http://www.volkshilfe-bgld.at)

## **Volkshilfe Kärnten**

Platzgasse 18  
9020 Klagenfurt  
Tel: 0463/32 495  
info@volkshilfe-ktn.at  
[www.volkshilfe.at](http://www.volkshilfe.at)

## **Volkshilfe Niederösterreich**

SERVICE MENSCH GmbH  
Grazer Straße 49-51  
2700 Wr. Neustadt  
Tel: 02622/ 822 00  
center@noe-volkshilfe.at  
[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)

## **Volkshilfe Oberösterreich**

Glimpfingerstraße 48  
4020 Linz  
Tel: 0732/3405 0  
lgst@volkshilfe-ooe.at  
[www.volkshilfe-ooe.at](http://www.volkshilfe-ooe.at)

## **Volkshilfe Salzburg**

Innsbrucker-Bundesstraße 37  
5020 Salzburg  
Tel: 0662/ 42 3939  
office@volkshilfe-salzburg.at  
[www.volkshilfe-salzburg.at](http://www.volkshilfe-salzburg.at)

## **Volkshilfe Steiermark**

Sackstraße 20  
8010 Graz  
Tel: 0316/ 8960  
office@stmk.volkshilfe.at  
[www.stmk.volkshilfe.at](http://www.stmk.volkshilfe.at)

## **Volkshilfe Tirol**

Salurnerstraße 2/4  
6020 Innsbruck  
Tel: 0512/58 7475  
tiroler@volkshilfe.at  
[www.volkshilfe.net](http://www.volkshilfe.net)

## **Volkshilfe Vorarlberg**

Anton-Schneiderstraße 19  
6900 Bregenz  
Tel: 05574/ 48853  
Volkshilfe-vlbg@aon.at  
[www.volkshilfe-vlbg.at](http://www.volkshilfe-vlbg.at)

## **Volkshilfe Wien**

Weinberggasse 77  
1190 Wien  
Tel: 01/ 360 64 0  
landessekretariat@volkshilfe.at  
[www.volkshilfe-wien.at](http://www.volkshilfe-wien.at)

**Spendenkonto  
PSK 1.740.400**

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar



# volkshilfe.